

Wir pflügen und wir streuen

Text: nach Matthias Claudius (1740-1815) / Melodie: Hannover 1800

Bearbeitung: Martin Wollin

1. Wir pflü-gen und wir streu - en den Sa - men auf
2. Was nah ist und was fer - ne, von Gott kom-

Wachs-tur mit in des Him - mels Hand: — der
Stroh, das Sand - korn und das Meer. — Von

tut mit lei - sem We - hen sich mild und heim - lich auf und
ihm sind Büsch und Blät - ter und Korn und Obst, von ihm das